

Grundsätzliches

✓	Ist der Grund der Unternehmensabgabe bekannt und plausibel?
	Kann das Geschäftsmodell in wenigen Worten zusammengefasst werden?

Eigene Qualifikationen

Für die zukünftige Geschäftsführung habe ich / erfülle ich die ...	✓	Bemerkungen
... fachliche Eignung <i>(z.B. Branchenkenntnisse oder techn. KnowHow).</i>		
... unternehmerische / kaufmännische Eignung.		
... rechtlichen Voraussetzungen <i>(z.B. nach HwO, GewO etc.).</i>		
... persönliche Eignung <i>(z.B. Motivation, Einsatz, Organisation etc.).</i>		
... Unterstützung aus dem sozialen und familiären Umfeld.		

Erwartung und Unterstützung der Verkaufspartei

Für die Übergabe erwartet bzw. bietet die Verkaufspartei an ...	✓	Bemerkungen
... (unverbindliche) Kennenlernphase <i>(z.B. bei externer Übernahme/Kauf).</i>		
... Schenkungen bzw. erbrechtliche Übertragungen <i>(familieninterne Übergabe).</i>		
... Gewährung Verkäuferdarlehn bzw. Teilübergabe bzw. -verkauf		
... Share oder Asset Deal.		
... nicht monetäre Ziele <i>(Erhalt des Standortes, Belegschaft etc.)</i>		
... fachliche Einarbeitung / anschließende Beratungsdienstleistungen.		

Markt und Wettbewerb		
Sind Abhängigkeiten des Unternehmens zu beachten zu ...	✓	Bemerkungen
... persönlichen Kontakten (z.B. der alten Geschäftsführung zu Kunden).		
... bestimmten Personen in der Belegschaft.		
... Standards, Regulierungen und bürokratischen Vorgaben.		
... Lieferanten / Lieferketten / Kooperationen oder Subunternehmen.		
... Software und Lizenzen.		
... Miet- oder Pachtverträgen.		
... Kunden (Stamm-, Großkunden oder private bzw. öffentliche Auftraggeber).		
... sonstigen Marktumständen (z.B. Saison, Konjunktur, Zölle etc.).		
Es liegen Informationen und Hinweise vor über ...		
... Wettbewerber und Branchenstruktur.		
... Stellung und Mehrwert des Unternehmens im Wettbewerbsvergleich.		
... branchentypisches Preis- und Kostenniveau.		
... Markteintrittsbarrieren und Patentlaufzeiten.		
... Branchen-, Technologie-, Trend- oder Nachfrageveränderungen.		
... Substitutionsprodukte/-dienstleistungen.		

Markt und Wettbewerb

Das Unternehmen hat ...	✓	Bemerkungen
... (künftig) wettbewerbsfähige Produkte / Dienstleistungen.		
... (positives?) Image und Markenbekanntheit.		
... Alleinstellungsmerkmal und Patente.		
... skalierbare Umsätze und Gewinnspannen.		
... etablierte Kundenstrukturen (z.B. Stammkunden etc.).		
... sichere Lieferanten / Lieferketten.		
... systematisches Marketing und systematischen Vertrieb.		
... unerschlossene Kunden-, Markt- und Innovationspotentiale.		

Betriebsausstattung

Der Zustand von ... ist bekannt.	✓	Bemerkungen
... Maschinen, Anlagen oder Dienstleistungsräumen ...		
... Technik und Elektronik ...		
... Büroorganisation, IT, Verwaltungs- und Telekommunikationssystem ...		
... Lager, Logistik und Fuhrpark ...		
Zeiträume und Fristen sind zu beachten in Bezug auf ...		
... Abschreibungen, Wartungsvorgaben, Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen.		
... Zertifizierungen und Betriebsgenehmigungen.		
... sonstige Vorschriften und Vorgaben.		

Unternehmensstandort und Räumlichkeiten

Es gibt Nachweise, Belege oder Gutachten über ...	✓	Bemerkungen
... Eigentums- oder Mietverhältnisse (inkl. Laufzeiten und Fristen).		
... Eignung für die (geplanten) Betriebszwecke.		
... Standort-, Bebauungs- und Betriebsgenehmigungen.		
... Nebenkosten und sonstige standortbedingte Ausgaben.		
... Zustand und Wert von Räumlichkeiten und Betriebsgelände.		
... Kapazitätsauslastung, Umbau- und Expansionsmöglichkeiten.		
... Standortinfrastruktur (z.B. Internetanbindung etc.).		
... Sicherheits-, Energie- und Umweltstandards.		
Es gibt Informationen / Hinweise über ...		
... Abhängigkeiten von (kommunal-) politischen Entscheidungen.		
... Abhängigkeiten und Einstellungen der Nachbarschaft und Öffentlichkeit vor Ort.		
... aktuelle oder geplante Infrastruktur- und/oder Baumaßnahmen.		

Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility)

Es gibt Berichte, Maßnahmen oder Zertifikate in Bezug auf ...	✓	Bemerkungen
... Energie-, Verbrauchs-, Umwelt- und Recycling- bzw. Abfallmanagement.		
... Lieferketten und Herkunftsnachweis der Rohstoffe und Zulieferungen.		
... Anreiz-/Belohnungssysteme für nachhaltiges Handeln (Belegschaft/Kunden).		
... soziales Unternehmensengagement (z.B. Spenden, Sponsoring und Stiftungen etc.).		

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Es gibt Informationen / Hinweise über ...	✓	Bemerkungen
... Qualifikationsniveau der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.		
... Weiterbildungs- und Personalförderungsangeboten.		
... Altersstruktur der Belegschaft und Personalplanung.		
... betriebliches Gesundheitsmanagement.		
... Maßnahmen zur Fachkräfteausbildung und -sicherung.		
... Maßnahmen zur Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.		
... (außertarifliche) Arbeitszeit- und Lohn- und Zusatzvereinbarungen.		
... Betriebsrat, Betriebsklima und Motivation.		
... Fluktuation unter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.		
... Akzeptanz von Veränderungen (z.B. durch Digitalisierung und Umstrukturierung).		
... Einbindung der Belegschaft in den Nachfolgeprozess.		
Es sind (gesetzl.) Vorgaben, Pflichten und Rechte zu beachten in Bezug auf ...		
... Übernahme von Arbeitsverträgen und Kündigungsschutz.		
... besondere Schutzvorschriften (bei Auszubildenden, Elternzeit, Inklusion etc.).		
... Zugang zu Arbeitsmitteln und Barrierefreiheit.		
... Tarife, Arbeitsort- (Homeoffice) und Zusatzvereinbarungen.		
... sonstige Arbeitnehmerrechte (z.B. Rückkehr und Wiedereingliederung).		

Kommunikation		
Ich habe mir Gedanken gemacht über den Zeitpunkt und Inhalt von ...		Bemerkungen
... wichtigen Gesprächen mit früheren Inhaber:innen und Geschäftsführungen.		
... wichtigen Gesprächen mit Mitarbeiter:innen.		
... wichtigen Gesprächen mit (Stamm-)Kunden und Lieferanten.		
... wichtige Betriebsversammlungen, Firmenereignissen und -veranstaltungen.		
Ich habe Einblick in bzw. Hinweise auf ...		
... (informelle) Kommunikationswege im Unternehmen (z.B. „Flurfunk“).		
... Unternehmenskultur und -werte.		
... Verhältnis von Betriebsrat und Geschäftsführung.		

Digitalisierung		
Es gibt Informationen / Hinweise über den Digitalisierungsstand von ...	✓	Bemerkungen
... Arbeitsmitteln, Produktion oder Dienstleistungsangeboten.		
... Lager, Logistik und Inventar.		
... Verwaltung und Personalführung.		
... Kundenkommunikation und Datenmanagement.		
Es gibt eindeutige Zuständigkeits-zuteilungen in Bezug auf ...		
... IT-Beschaffung sowie IT-Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.		
... IT-Sicherheit und Notfallpläne.		
... Datenschutz.		

Unternehmensorganisation

Es gibt Einsichten in bzw. Informationen über ...	✓	Bemerkungen
... Unternehmensstruktur und Stellenpläne bzw. Organigramm.		
... Kompetenz-, Vertretungs- und Delegationszuteilungen.		
... Betriebsabläufe und horizontale bzw. vertikale Kooperationen.		
... Qualitäts- und Wissensmanagement (<i>Dokumentation von Prozessen / Zuständigkeiten</i>).		
... vorhandene IT, Soft- und Hardware.		
... Zeit- und Materialerfassungssysteme.		
... systematische Lagerhaltung.		
... systematisches Veränderungsmanagement.		
... Beschaffungsquellen und Lieferketten.		
...sonstige Zertifikate zur Unternehmensorganisation (z.B. Familienfreundlichkeit).		

Unternehmenskennzahlen

Es besteht die Möglichkeit Einblick in bzw. Informationen zu erhalten über ...	✓	Bemerkungen
... letzten drei Jahresabschlüsse und betriebswirtschaftliche Auswertungen.		
... außerordentliche Aufwendungen und Erträge.		
... beauftragte Person zur Prüfung der Jahresabschlüsse.		
... Auftrags- und Lagerbestände sowie angefangene Aufträge.		
... Rentabilitäts- und Liquiditätsvorschau.		

Bewertung und Kaufpreis		
Übersichten und (unabhängige) Bewertungen sind vorhanden über...	✓	Bemerkungen
... Inventur von Betriebsmitteln, Lager und Produktionen.		
... Wert der Materialien, Waren und (begonnene) Erzeugnisse.		
... Gutachten von Sach- und Immobilienwerten.		
... Kaufpreis-, Miet- oder Pachtvorstellung der Verkaufspartei.		
... Unternehmensbewertung.		

Verträge		
Folgende Dokumente liegen vor bzw. ein Einblick ist möglich in ...		Bemerkungen
... Kauf-, Miet-, Pacht-, Lizenz- oder Franchiseverträge.		
... Lieferanten-, Wartungs-, Kunden- und Vertriebsverträge.		
... Arbeits- und Werksverträge.		
... unternehmensrelevante Ehe- und Erbverträge.		
... Darlehens- und Leasingverträge.		
... Gesellschaftsvertrag.		
... besondere Nutzungsrechte (z.B. Grundbucheintragungen).		
... sonstige Verträge (z.B. Ehegattenarbeitsvertrag).		

Finanzierung und Förderungsmöglichkeiten

Für die Finanzierung liegen Informationen vor über ...	✓	Bemerkungen
... erforderliche Höhe des Eigenkapitals.		
... das verfügbare Eigenkapital.		
... Wege, das Eigenkapital zu erhöhen (z.B. d. Geschäftspartnerschaft oder Bürgschaft).		
... Finanzierungspläne und Kreditgeber.		
... öffentliche Finanzierungsmittel und Zuschüsse.		
... Verhältnis von Umsatz, Gewinn und Kapitaldienst.		
... Altverbindlichkeiten des Unternehmens.		
... Finanzierungsalternativen.		
... sonstige Förderungen.		

Fachliche Beratung

Ich habe Kontakt aufgenommen zur/zum ...	✓	Bemerkungen
... Steuerberatung.		
... Unternehmensberatung.		
... Rechtsberatung.		
... Wirtschaftsprüfung.		
... Finanzierungsberatung / Banken.		

Aufgrund der Komplexität der Gestaltung einer Unternehmensnachfolge, wird empfohlen bei der Auswahl der geeigneten Beratung auch auf die spezifische Berufserfahrung zum Thema Unternehmensnachfolge zu achten.

Versicherungen

Es gibt Informationen über ...	✓	Bemerkungen
--------------------------------	---	-------------

Betriebliche Versicherungen

... Betriebshaftpflichtversicherung.		
... Rechtsschutzversicherung.		
... Inventar- und Logistikversicherungen.		
... Forderungsausfallversicherung und Auslandsrisiken.		
... Gebäude- und Elementarversicherungen.		
... Betriebsunterbrechungs-, IT-Schutz- und Ausfallversicherungen.		
...sonstige betriebliche Versicherungen (z.B. Kfz-Versicherungen etc.).		

Private Versicherungen

... gesetzliche / private Krankenversicherung.		
... Rentenversicherung.		
... Lebensversicherung / betriebliche Altersvorsorge.		
... Berufsgenossenschaft / Unfallversicherung.		
... sonstige privat. Versicherungen (z.B. Lebensrisiko, etc.).		

Wurden im Unternehmen Maßnahmen zur Risikovorsorge etabliert?
 Gibt es eine Übersicht der in den letzten fünf Jahren geltend gemachten Versicherungsansprüche?
 Wichtig: Bestehende Versicherungen über Betriebsübernahme informieren.
 Gegebenenfalls Konditionen überprüfen und neue Angebote einholen.

Haftung und Pflichten

Ich bin über die gesetzlichen Vorgaben informiert, z.B. über ...	✓	Bemerkungen
... Übernahmepflicht sämtlicher Arbeitsverträge inkl. offener Gehälter <i>(vgl. § 613a BGB).</i>		
... betriebliche Steuerverbindlichkeiten Ausnahme: Insolvenz <i>(vgl. § 75 AO).</i>		
... bestehende Verbindlichkeiten gegenüber Kunden und Belegschaft <i>(vgl. § 25 HGB).</i>		
... Erbregelungen in Bezug auf Unternehmensübernahme <i>(§§ 1970 ff BGB).</i>		
... Altlasten auf dem Grundstück.		
... weitere Haftungsrisiken und Verpflichtungen.		

Nach der Übernahme (Anmeldeformalitäten, Kontaktaufnahmen etc.)

Ich habe relevante Behörden und Dienstleister informiert, z.B.:	✓	Bemerkungen
Gemeinde, Finanzamt und Amtsgericht <i>(Gewerbeanmeldung, Handelsregister etc.)</i>		
Krankenkasse <i>(Anmeldung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)</i>		
Rundfunk, Telekommunikations- und IT-Service, Post		
Energie- und Grundversorgungsunternehmen		
Bundesagentur für Arbeit <i>(Betriebsnummer für Sozialversicherung)</i>		
Zuständige Kammer <i>(z.B. IHK, HWK, LWK etc.)</i>		
Freiwillige Berufsgenossenschaften, Verbände und Vereine		